

THEATER

Calla Henkel und Max Pitegoff

12. September bis 14. Dezember 2024**Eröffnung** Mittwoch, 11. September 2024, 18-22 Uhr**Pressevorschau** Mittwoch, 11. September 2024, 11 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Im Rahmen der Berlin Art Week 2024 präsentiert Fluentum *THEATER*, eine Einzelausstellung des Duos Calla Henkel und Max Pitegoff, die sich mit den radikalen Veränderungen von Performance heute auseinandersetzt. *THEATER* markiert den Beginn ihres gleichnamigen neuen Episodenfilms, dessen erste drei Folgen im Auftrag von Fluentum entstanden sind und dort im September Premiere feiern.

Schauplatz und Drehort von Henkels und Pitegoffs neuem Film ist das New Theater Hollywood, das die beiden seit Januar 2024 in Los Angeles betreiben. In *THEATER* fließen Fiktion und die Dokumentation der dort stattfindenden Aufführungen ineinander: Die Aufnahmen der Proben im New Theater Hollywood bilden die Grundlage für eine Geschichte über die Figur Kennedy, gespielt von der Filmemacherin Leilah Weinraub, die nach einem Autounfall mit ihrem Schmerzensgeld ein Theater erwirbt. In den von Fluentum produzierten ersten drei Episoden des Films zieht Kennedy in das Theater ein und versucht dort ein Ensemble zusammenzustellen. In ihrem Wunsch nach Gemeinschaft sieht sie sich mit der sektenähnlichen Kraft, die es braucht, um eine Gruppe zusammenzuhalten, sowie mit der resoluten Hoffnung auf ein besseres Leben durch Ruhm konfrontiert. Dabei wird Kennedy von Streiks, Geistern, Ausbeutung und dem Wahnsinn, inmitten der Ambitionen anderer Menschen zu leben, heimgesucht.

Die fortlaufende Werkserie *Casts* (2018-) versammelt Porträts alter und neuer (Künstler-)Kolleginnen und -Kollegen, die Henkel und Pitegoff in ihrer Doppelrolle als fiktive Charaktere und reale Persönlichkeiten dokumentieren. Dicht gehalten und immer wieder neu arrangiert, lassen die Fotografien mögliche Ensembles entstehen, aus denen ein vielfältiges Potenzial für Narrative aufsteigt. *THEATER* schließt an ihren letzten Film *Paradise* (2020-2022) an, der über drei Jahre in der vom Duo betriebenen TV Bar in Berlin-Schöneberg gedreht wurde. Beide Filme leben von den unberechenbaren Energien dieser Räume und den Menschen darin. Gelebte Erfahrungen leiten die Erzählungen der Filme und stellen zugleich größere Fragen über Dokumentation, die Aufführung von Arbeit und kollektive Erinnerung. Auf 16mm-Film gedreht und über Untertitel erzählt, bewegt sich auch *THEATER* zwischen Langgedicht und Fotografie, begleitet von einer Komposition von MK Velsorf. *THEATER* wird in Form von Episoden fortgesetzt, solange das New Theater Hollywood besteht.

Kuratiert von Dennis Brzek und Junia Thiede.

Presseinformationen

Die Pressevorschau findet am Mittwoch, 11. September um 11 Uhr in den Ausstellungsräumen statt. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an [Katharine Spatz](mailto:Katharine.Spatz@fluentum.com) (Communication and Outreach, Fluentum).

Filmstills sowie weiteres Pressematerial finden Sie [unter diesem Link](#).

Programm

Artist Talk Am Samstag, den 14. September, findet um 14 Uhr ein Gespräch mit Calla Henkel und Max Pitegoff statt, geführt von Dennis Brzek und Junia Thiede. Das Gespräch ist auf Englisch, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist kostenfrei, begrenzte Platzanzahl.

Publikation Anlässlich der Eröffnung von *THEATER* erscheint *German Theater 2010–2022*, die bisher umfangreichste Monografie über das Schaffen von Henkel und Pitegoff, herausgegeben von Fabrice Stroun und erschienen bei Inventory Press. *German Theater 2010–2022* entstand anlässlich einer Ausstellung in der Kunsthalle Fri Art in Fribourg und wurde unter anderem Dank der Unterstützung von Fluentum realisiert.

Performance Während der Berlin Art Week präsentiert Galerie Isabella Bortolozzi die Performance *A Hole Is A Hole* von Lily McMe-namy, die im New Theater Hollywood ihre US-Premiere feierte. *A Hole Is A Hole* wird am 12. und 13. September im Theater Schalotte in Charlottenburg gezeigt, jeweils um 19.30 Uhr.

Über Calla Henkel und Max Pitegoff

Calla Henkel und Max Pitegoffs gemeinsame künstlerische Praxis basiert seit über zehn Jahren auf dem Schaffen von Räumen verschiedenster Art, die zu Schauplätzen für soziale und kollaborativ-künstlerische Arbeiten werden. Ihr derzeitiges Projekt ist das New Theater Hollywood, ein Theater in Los Angeles. Zuvor betrieben sie in Berlin die TV Bar (2019-2022), zugleich Bar und ein Raum für Performances, sowie das New Theater (2013-2015), ein Ladengeschäft, in dem sie gemeinsam mit Künstlerinnen, Schriftstellern und Musikerinnen Stücke schrieben und produzierten. In ihrer erweiterten Dokumentation dieser Räume in den Medien Film, Fotografie, Skulptur und Literatur spüren Henkel und Pitegoff den ökonomischen, politischen und persönlichen Regeln und Lebensbedingungen dieser Orte nach.

FLUENTUM

CONTEMPORARY
TIME-BASED
ART

Werke und Performances von Calla Henkel und Max Pitegoff wurden in Einzelausstellungen u.a. bei Reena Spaulings, New York; O-Town House, Los Angeles; Galerie Isabella Bortolozzi, Berlin; Fri Art Kunsthalle, Fribourg; Cabinet, London; Kunstverein Hamburg; Schinkel Pavillon, Berlin; und The Whitney Museum, New York gezeigt. Sie nahmen an Gruppenausstellungen im MAMCO, Genf; Front Triennial, Cleveland; Hamburger Bahnhof, Berlin; Neuer Berliner Kunstverein, Berlin; Manifesta 13, Marseille; Pinakothek der Moderne, München; Museum Ludwig, Köln und der Berlin Biennale teil.

Über das New Theater Hollywood

Das New Theater Hollywood ist ein Theater in Los Angeles, das Henkel und Pitegoff im Januar 2024 eröffneten. Es ist als Ort für die Entwicklung und Aufführung neuer Theaterproduktionen konzipiert und arbeitet mit dem Ethos des Gemeinschaftstheaters: ein Raum, um Arbeiten vor einem Publikum von Gleichgesinnten zu testen, und ein Experiment, um voneinander getrennte kreative Praktiken in Los Angeles und darüber hinaus miteinander zu verbinden. Seit seiner Eröffnung hat das New Theater Hollywood Stücke von Lily McMenamy, Ruby McCollister, Karl Holmqvist & Arto Lindsay, Jasmine Johnson sowie Colin Self & Diamond Stingily inszeniert und produziert. Im Herbst werden Stücke von David Louis Zuckerman & Rebecca Hazlewood, Kalena Yiaueki, Klein, Casey Jane Ellison und Stephanie LaCava aufgeführt.

Über Fluentum

Fluentum widmet sich als gemeinnütziges, privat geführtes Ausstellungshaus dem Ausstellen, Produzieren und Sammeln zeitgenössischer Kunst mit einem besonderen Fokus auf die zeitbasierten Medien Film und Video. Als Initiative des Berliner Unternehmers und Sammlers Markus Hannebauer eröffnete Fluentum im Jahr 2019 seine Ausstellungsräume in einer ehemaligen Militäranlage in Berlin.

Mehr:

fluentum.org
@fluentumcollection

Pressebilder

[Download](#)

Pressekontakt

Katharine Spatz
press@fluentum.org
+49(0)302864 4479
+49 172 9037377

Öffnungszeiten

Fr 11–17 Uhr
Sa 11–16 Uhr

Sonderöffnungszeiten

Berlin Art Week

Do–So 11–18 Uhr

Eröffnung und Empfang

Mi, 11. September 2024
18–22 Uhr

Clayalle 174
14195 Berlin

Eintritt frei

Barrierefreiheit

Rollstuhlgerechtes Erdgeschoss. Aufzug für den Zugang zur 1. Etage nur bedingt rollstuhlgeeignet. Parkmöglichkeiten vor Ort.

Sollten Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gerne an unser Team.

Partner

**BERLIN
ART 11—15 SEP 2024
WEEK**

Medienpartner

arte

MONOPOL
Magazin für Kunst und Leben

 Yorck
Kinogruppe